



RAHNAMA
P R E S S

@RAHNAMAPRESS

WWW.RAHNAMAPRESS.COM

A2

Deutsch als
Fremdsprache
Kursbuch



**STARTEN
WIR!**

Hueber

Lektion	Handlungsaufgaben (tasks) Kommunikation	Grammatik	Wortschatz
1 Deutsch global → Seite 9			
Starten wir!	A Sein Profil schreiben sich vorstellen und nach dem Befinden fragen • alte Bekannte aus dem Kurs begrüßen • nach persönlichen Informationen fragen und eine Kursliste schreiben	• Perfekt: trennbare Verben • Personalpronomen im Dativ • Konnektor <i>weil</i> • temporale Präposition <i>seit</i> + Dativ	• persönliche Informationen • Lebenspläne • Stationen in einem Leben
A Freut mich sehr.			
B In die weite Welt	B Über wichtige Stationen in seinem Leben schreiben Lebensplanung verstehen • sich darüber austauschen, seit wann man etwas tut		
C Warum Deutsch?	C Über eine Person sprechen eine interessante Person befragen • sich darüber austauschen, warum man Deutsch lernt • Interesse, Überraschung ausdrücken • etwas bewerten		
Grammatik Xpress Xtra Lesen			
2 Gut aussehen → Seite 19			
Starten wir!	A Rollenspiel: in einer Boutique beschreiben, welche Kleidung heute jemand trägt • als Kunde in einer Boutique um Informationen bitten und seine Meinung sagen	• Demonstrativartikel <i>dies-</i> im Nominativ und Akkusativ • Frageartikel <i>welch-</i> im Nominativ und Akkusativ • Wortbildung: Nationalitäten • Komparativ: <i>schön, groß</i> • Komparativ und Superlativ: <i>gut, viel, gerne</i>	• Kleidung • Mode • Geschäfte und Einkaufen • Aussehen • Haar- und Augenfarbe
A In einer Boutique			
B Mode	B Ratespiel: Aussagen über Personen machen Informationen über Mode in Deutschland verstehen • sich darüber austauschen, was jemand gut kann, gerne tut etc.		
C Filmstars	C Ratespiel: das Aussehen einer Person beschreiben sich über Haarfarbe, Augenfarbe etc. austauschen • Personenbeschreibungen verstehen • die Nationalität nennen		
D Ich empfehle ...	D Eine Person beschreiben, die man gerne hat Empfehlungen über Einkaufsmöglichkeiten in seiner Stadt geben • Waren benennen und auswählen • sich darüber austauschen, wie man einen Filmstar findet		
Grammatik Xpress Xtra Lesen			
3 Familie und Freunde → Seite 31			
Starten wir!	A Ratespiel: über seine Vergangenheit schreiben Fragen zu einem Text formulieren • über seine Fami- lie schreiben • sich über die Familie austauschen	• Präteritum: regelmäßige und unregelmäßige Verben • Konjunktiv II <i>sollen</i> • reziproke Verben • Wortbildung: <i>un</i> + Adjektiv	• Familie • Familientypen • Aussehen und Charakter • Freunde und soziale Medien
A Familien			
B Paare	B Darüber schreiben, wie man seine Freundin / Frau, seinen Freund / Mann kennengelernt hat sich über den Charakter und das Aussehen von Personen austauschen • über Ereignisse in der Vergangenheit schreiben		
C Freunde	C Sich über soziale Netzwerke austauschen sich über die Bedeutung von <i>Freund</i> bewusst werden • auf eine Meinung positiv oder negativ reagieren • Tipps zum Umgang mit sozialen Medien geben		
Grammatik Xpress Xtra Lesen			

4 Die Ferienwohnung → Seite 41

Starten wir!

A Wohnungstausch

B Die E-Mail

C Küche
kunterbunt

D Stellst du sie ...

Grammatik Xpress
Xtra Lesen

A Eine Anzeige für eine Haustausch-Plattform schreiben

sich über Haustausch im Urlaub austauschen • sich darüber austauschen, was sich in der Nähe seines Wohnortes befindet • die Lage von Stadtteilen beschreiben

B Haustausch-Partner per E-Mail kontaktieren, sich und seine Wohnung vorstellen

Lage der Wohnung beschreiben • Wohnungsanzeigen verstehen • mit einem Vermieter am Telefon sprechen und Informationen über eine Wohnung erfragen

C Kursraum beschreiben

sich darüber austauschen, wo Dinge stehen / liegen / hängen

D Versteckspiel im Kurs

notieren, wo man Dinge hingestellt / hingelegt hat • sich darüber austauschen, wohin man gewöhnlich etwas legt / stellt

• Verben mit Wechselpräpositionen: *legen, liegen, stehen, stellen, hängen*

• Possessivartikel im Nominativ und Akkusativ: *euer*

• Wechselpräpositionen: *in, auf, über, unter, neben, zwischen, vor, hinter*

• Wohnungsanzeige

• Himmelsrichtungen

• Lage, Größe etc. von Wohnungen

• Mieten einer Wohnung

• Wohnungseinrichtung

• Dinge im Haushalt

• Geschäfte

5 Guten Appetit → Seite 53

Starten wir!

A Plastiktüten?

B Kindergeburtstag

C Ein Essen in Wien

Grammatik Xpress
Xtra Lesen

A Müll sortieren und darüber sprechen

seine Meinung über eine Geschäftsidee äußern

B Einkaufsliste für eine Kursparty besprechen

über seinen Kindergeburtstag sprechen • sich darüber austauschen, was man immer, oft ... im Kühlschrank hat

C Jemanden zum Essen einladen

in einem Restaurant bestellen und bezahlen • höflich um etwas bitten • sich über die Höhe des Trinkgelds austauschen

• Konjunktiv II: *haben / können*

• Indefinitpronomen *ein- / welcher* im Nominativ und Akkusativ

• Verpackungen

• Lebensmittel

• Mengenangaben

• Einkaufsliste

• Im Restaurant

• Trinkgeld

6 Trends & mehr → Seite 63

Starten wir!

A Streetart

B Mit dem Rucksack

C Open-Air-Kino

D Poetry Slam

Grammatik Xpress
Xtra Lesen

A Sich über Trends austauschen

über Gefühle sprechen • Wünsche für die eigene Stadt äußern

B Eine halbformelle E-Mail schreiben

sich über Reisen austauschen • etwas begründen • Termine verschieben • Vermutungen äußern

C Einen Text über seinen Lieblingsfilm schreiben und diesen präsentieren

einen Fragebogen zum Thema Film ausfüllen • zukünftige Zeitpunkte bestimmen • sich über Lieblingsfilme austauschen • besprechen, welche Filme man zusammen sehen möchte

D Weitere Strophen für einen Text schreiben und im Stil eines Poetry Slams vortragen

über das Verhältnis von Personen auf einem Foto spekulieren • eine Umfrage darüber machen, was den Mitschülern egal ist

• Reflexive Verben

• Verben mit präpositionaler Ergänzung im Akkusativ

• Artikelwort *dies-* im Dativ

• temporale Präpositionen: *in, während*

• Wortbildung: Verb → Nomen

• Reisen

• Umwelt

• Termine

• Trends

• Kunst

• Gefühle

• Kino und Filme

• Poesie

7 Schule und Beruf → Seite 75

Starten wir!

A Plan B

B Schule

C Jobs

D Traumjob

Grammatik Xpress
Xtra Lesen

A Über einen Lebenstraum schreiben

sich darüber austauschen, was wichtig im Job ist

B Sich darüber austauschen, was man als Kind werden wollte

darüber sprechen, welche Fächer man in der Schule hatte • sich darüber austauschen, in welchem Fach man gut / schlecht war • über seinen Lieblingslehrer schreiben

C Ein Bewerbungsschreiben verfassen

Stellenanzeigen verstehen • formelle und informelle Schreiben unterscheiden lernen • Konsequenzen nennen

D Eine Nachricht über Wichtiges im Job schreiben

Stellenanzeigen verstehen • Bedingungen nennen • sich darüber austauschen, was wichtig im Job ist

• Modalverben: Präteritum

• modale Präpositionen:

ohne + Akkusativ,

mit + Dativ

• Konnektor *deshalb*

• Konnektoren *wenn, dass*

• Beruf und

Berufsalltag

• Schulfächer

• Stellenanzeige

• Bewerbungs-

schreiben

8 Glück und Gesundheit → Seite 87

Starten wir!

A Fragen Sie
Ihren Arzt ...

B Glücklich und
zufrieden

C Ein glücklicher
Mensch

Grammatik Xpress
Xtra Lesen

A Rollenspiel: in der Apotheke

sagen, wo man Schmerzen hat • verstehen, wo jemand Schmerzen hat • verstehen, wie man seine Medikamente einnehmen muss

B Sich über seine Wünsche austauschen

sich darüber austauschen, was Glück ist und was glücklich macht

C Sich darüber austauschen, was bei Stress hilft

nach der Bedeutung unbekannter Vokabeln fragen • Vokabeln erklären • Personen und Dinge beschreiben

• Konjunktiv II: *sein*

• temporale Präpositionen:

bis und *von ... bis*

• Komparativ und Superlativ:

Vergleiche mit *genauso ...*

wie, als

• Adjektivdeklinations nach

indefinitem Artikel im

Nominativ

• Körper

• Arztbesuch

• Krankheiten

• Charakter-

eigenschaften

• Nationalitäten

• Arbeit

9 Freie Zeit → Seite 97

Starten wir!

A Fernsehen heute

B Lieblings-App

C Lieblingstag

Grammatik Xpress
Xtra Lesen

A Nachfragen, ob man das richtige Produkt für
jemanden gekauft hat

sich nach dem Fernsehprogramm erkundigen • sich über sein Fernsehverhalten austauschen • sich

darüber austauschen, welche Technik man benutzt

B Rollenspiel: als Gastgeber Snacks und Getränke anbieten

sich darüber austauschen, wozu man das Internet nutzt • fragen, wer die gleiche Lieblings-App hat

C Über sein Lieblingsfest als Kind schreiben

über wichtige Feste/Feiertage in seinem Land berichten • sich darüber austauschen, wer wem was schenkt

• Konnektor *dann*

• Adjektivdeklinations nach

indefinitem Artikel im

Akkusativ und Dativ

• Verben mit Dativ- und

Akkusativergänzung

• Fernsehen

und Sendungen

• Internet

• Computer

• Apps

• Feste und

Feiertage

10 So macht es Spaß! → Seite 107

Starten wir!	A Rollenspiel: perfekter Umgang mit Kundenfragen Gegenstände beschreiben • sich höflich ausdrücken	• Verb: <i>lassen</i>	• Orientierung im Einkaufszentrum
A Sympathisch und höflich	B Ratespiel: Komplimente über eine Person im Kurs machen und verstehen und raten, wer das ist sich darüber austauschen, wer welche Komplimente gerne bekommt • jemandem Komplimente machen	• Verben mit Dativ- und Akkusativergänzung: Stellung der Objekte	• Material und Form
B Komplimente machen	C Rollenspiel: über sich erzählen sich darüber austauschen, was man alles selbst macht • Interesse für eine Person signalisieren	• Genitiv	• Aufgaben im Haushalt
C Partnersuche	D Einen Text über ein Produkt für ein Kundenforum schreiben Geschenkideen beurteilen • einen Rap zu Ende schreiben • sich darüber austauschen, wie zufrieden man mit seinen Einkäufen ist	• Adjektivdeklinaton nach definitivem Artikel im Nominativ, Akkusativ und Dativ	• Komplimente
D Schenken		• modale Präposition: <i>aus</i>	
Grammatik Xpress Xtra Lesen		• Präposition: <i>über</i> + Akkusativ	

11 Welt im Wandel → Seite 119

Starten wir!	A Sich über Tabu-Fragen im Heimatland austauschen sich darüber austauschen, was man mit Geld machen kann • sich darüber austauschen, was wichtiger als Geld ist	• Passiv Präsens	• Geld
A Wichtiger als Geld?	B Rollenspiel: bei der Bank sich über Sprüche zum Thema Geld austauschen • sagen, wem etwas gehört • höfliche indirekte Fragen stellen	• Indirekte Frage mit Fragewort und <i>ob</i>	• Persönliche Werte
B Die etwas andere Bank	C Ein Gedicht schreiben sich darüber austauschen, wofür man Geld ausgegeben hat • über Vor- und Nachteile des Online-Bankings sprechen	• Fragepronomen: <i>Wem?</i>	• Banken
C Mein Konto, dein Konto ...	D Eine Umfrage zum Thema elektronische Post machen sich über Vor- und Nachteile elektronischer Post austauschen	• Possessivartikel: <i>Ihr</i>	• Online-Banking
D Sie haben Post			• Post
Grammatik Xpress Xtra Lesen			• E-Mail, SMS, WhatsApp ...
			• Briefe

12 Ab in den Urlaub → Seite 131

Starten wir!	A Gemeinsam einen Urlaub planen sich darüber austauschen, wo die Leute am liebsten Kurzurlaub machen • Reiseziele nennen	• Verben mit präpositionaler Ergänzung im Akkusativ und Dativ	• Reiseutensilien
A Kurz mal weg!	B Eine Wegbeschreibung für die Webseite seiner Sprachschule schreiben eine Wegbeschreibung verstehen • sagen, woher man kommt	• Fragen und Präpositionaladverbien	• Reiseziele
B Wo ist das Hotel Cocoon?	C Eine Reise planen sich darüber austauschen, welche Art von Urlaub man mag • sich darüber austauschen, wer wie lange in Urlaub fährt • sich über Interessen austauschen	• Wechselprepositionen: <i>an, in, auf</i>	• Mengenangaben
C Reisepartnerin gesucht	D Gruppenarbeit zu Selfies präsentieren sich darüber austauschen, worauf man sich freut	• lokale Präpositionen: <i>aus, von, bis zu</i>	• Wegbeschreibung
D Selfies		• temporale Präposition: <i>für</i>	• Probleme auf Reisen
Grammatik Xpress Xtra Lesen			• Gefühle
			• Selfies
			• Öffentliche Verkehrsmittel

Aktionsseiten zu Lektion 1–12	Seite 143
Übersicht Farben	Seite 151
Übersicht Länder und Nationalitäten	Seite 152
Unregelmäßige Verben	Seite 153
Alphabetische Wortliste	Seite 155

Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser,

Starten wir! ist ein Lehrwerk für Deutsch als Fremdsprache, das in drei Bänden zu den Niveaustufen A1, A2 und B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens führt. Es wendet sich an junge Erwachsene und ist geeignet für Nullanfänger, die im In- und Ausland Deutsch lernen.

Was macht *Starten wir!* zu einem besonderen Lehrwerk?

- Es ist ein allgemeinsprachliches Lehrwerk. Vorrang hat die unkomplizierte und schnelle Verwendbarkeit von Sprache in Beruf und Freizeit.
- Kursleiterinnen und Kursleiter unterrichten damit intuitiv und auch ohne Lehrerhandbuch, denn die Arbeitsanweisungen sind detailliert und enthalten Angaben zur Sozialform. Jeder Kursbuchaufgabe entspricht eine Arbeitsbuchübung mit exakt derselben Nummerierung.
- Das Lehrwerk ist schlank, geht aber sehr kleinschrittig voran, sodass auch schwache Lerner gut mitkommen.
- Mobile Endgeräte haben das Kommunikationsverhalten und die Sprache verändert. Das Lehrwerk trägt dem durch die Auswahl der Textsorten Rechnung, bezieht aber auch immer wieder die mobilen Endgeräte der Lerner in den Unterrichtsablauf mit ein.
- Es strukturiert den Unterricht mit eingebauten Wiederholungsschleifen zu Beginn jeder Doppelseite (*Starten wir!*) sowie Zielaufgaben bzw. Tasks am Ende jeder Doppelseite (Ja, das kann ich ...), die den neu gelernten Stoff zusammenführen und sinnvolle und motivierende handlungsorientierte Anwendungsmöglichkeiten bieten.

Wie ist das Kursbuch aufgebaut?

In 12 Lektionen bietet das Lehrwerk Stoff für ca. 80 Unterrichtseinheiten. Bis zu 160 Unterrichtseinheiten sind möglich, wenn das Arbeitsbuch und die Lektionstests / Kopiervorlagen aus dem Lehrerhandbuch im Kurs selbst bearbeitet werden.

Jede Lektion besteht aus:

- einer Einstiegsseite, die ins Lektionsthema einführt und Wortschatz präsentiert
- drei bzw. vier Doppelseiten A, B, C und D. Die Teile beleuchten unterschiedliche Aspekte des Lektionsthemas. Sie sind ideal für die Durchnahme in Doppelstunden (2 x 45 Minuten) geeignet. Jede Doppelseite startet mit einem Einstieg „*Starten wir!*“ und endet mit einer Task „Ja, das kann ich ...“ und ist in sich noch einmal in drei nach Fertigkeiten strukturierte Abschnitte unterteilt.
- Doppelseite *Grammatik Xpress*: Grammatikübersicht und erste Übungen für zwischendurch
- eine Seite *Xtra Lesen*: didaktisierter Lesetext, der die Lektion thematisch abrundet

Im Anhang finden Sie Aktionsseiten mit Partneraufgaben zu den Lektionen und Übersichten: unregelmäßige Verben, Farben, Länder und Nationalitäten.

Viel Spaß beim Lehren und Lernen mit *Starten wir!* wünschen Ihnen

Autor und Verlag



Deutsch global

- 1 Heute beginnt ein neuer Kurs. Alle im Kurs. Wen kennen Sie?**
Gehen Sie umher, wählen Sie drei Personen und grüßen Sie.

- ◆ Hallo, Nina.
- Hallo, Amanda. Wie geht's?

- 2 Wen kennen Sie nicht? Gehen Sie umher, wählen Sie drei Personen und stellen Sie sich vor.**

- ◆ Hallo. Mein Name ist Mario. Und wie heißt du?
- Hallo, ich heiße David.



freut mich sehr.

en, Lesen und Grammatik Wie geht's? Sprechen und Schreiben Kursliste Schreiben Mein Profil

HÖREN, LESEN UND GRAMMATIK

1 Wo ist Ihr Deutschkurs? Ergänzen Sie.



Deutschkurs in Rom



Deutschkurs in Berlin



Deutschkurs in Peking



Deutschkurs in

CD 1

1

2 Heute beginnt der Deutschkurs A2. Wer kennt wen?

Hören Sie und kreuzen Sie an.

- ☐ 1 Marc kennt Monica. ☐ 3 Nicola kennt Sara, Pamela und Alice.
☐ 2 Leandro kennt Karen. ☐ 4 Feng kennt Ben.

2

3 Zu zweit. Hören Sie Dialog 1 noch einmal. Welche Sätze hören Sie? Kreuzen Sie an.

Marc

- ☐ Hallo. Ich bin der Marc.
☐ Freut mich sehr. Sag mal, und woher kommst du?
☐ Wo wohnst du?
☐ Ach, wirklich! Und sprichst du Deutsch, Spanisch ...?
☐ Toll!

Monica

- ☐ Hallo. Ich heiße Monica.
☐ Aus Barcelona. Aber ich wohne jetzt hier in Berlin.
☐ Ich lebe in Berlin.
☐ Ja, und ein bisschen Englisch.

4 Lesen Sie die Dialoge 2 und 3 und ergänzen Sie.

Uns geht's super. Wie geht's dir denn?

Dialog 2

Leandro: Hallo, Karen. (1)

Karen: Hi, Leandro. Danke, gut. Und dir?

Leandro: Sehr gut.

Dialog 3

Nicola: Hallo! Lange nicht gesehen! Wie geht's euch?

Pamela: Ciao Nicola. (2) Und dir?

5 Zu zweit. Lesen Sie in 3 und 4 die Dialoge 1 bis 3 mit verteilten Rollen. Dann spielen und variieren Sie.

6 Lesen Sie die Dialoge 2 und 3 noch einmal, unterstreichen Sie *dir, uns* ... und ergänzen Sie die Grammatik.



ich	→ mir
du	→
er/es/sie	→ ihm/ihm/ihr
wir	→
ihr	→
sie/Sie	→ ihnen/Ihnen

...eit. **Du oder Sie?** Kopf  oder Zahl  ? Spielen Sie.



- ♦ Hallo, wie geht's dir?
- Mir geht's gut. Und dir?



- ♦ Guten Tag, wie geht's Ihnen?
- Mir geht's gut. Und Ihnen?

- 8** In Gruppen. Schreiben Sie den Dialog aus 7 auf eine Karte.
Schreiben Sie mit *uns* und *euch*.

*Hallo, wie geht's euch?
... geht's gut. Und euch?*

- 9** In Gruppen. Nehmen Sie die Karte, gehen Sie umher und fragen Sie andere Gruppen. Abwechselnd eine Person fragt und antwortet für die Gruppe.

SPRECHEN UND SCHREIBEN

- 10** Alle im Kurs. Machen Sie Interviews. Eine Person steht an der Tafel und schreibt die Kursliste.

Name	Stadt	Straße	Postleitzahl	Telefon	...
Laura					...
...					...

- ♦ Laura, deine Telefonnummer, bitte.
- Das ist die ...
- ♦ Und wo wohnst du?
- In München. In der Schmellerstraße 3.
- ♦ Und wie ist die Postleitzahl?
- 80337.

Tipp

Sie möchten alle in Kontakt bleiben? Dann fotografieren Sie die Kursliste mit dem Smartphone. Wichtig! Alle müssen einverstanden sein.

- 11** Wählen Sie drei Themen und schreiben Sie über sich. Eine Information muss falsch sein.

Name, Alter, Herkunft Job Familie Hobbys Sprachen Lieblingsessen Traum Lieblingsland

*Ich heiße Morgan und bin 21 Jahre alt.
Ich komme aus ... und wohne in ...
Ich arbeite als IT-Ingenieurin bei ...
Ich bin verheiratet und habe drei Kinder.
Meine Hobbys sind ...*

*Ich spreche ... und ein bisschen ...
Ich esse gerne Pizza. Das ist mein Lieblingsessen.
Ich möchte gerne ... Das ist mein Traum.
Mein Lieblingsland ist Deutschland / Österreich /
die Schweiz ...*

- 12** Alle im Kurs. Lesen Sie vor. Was ist falsch? Alle raten und fragen.

- ♦ Carla, du arbeitest nicht bei ...!
- Doch, ich arbeite bei ...!
- ♦ Aber hast du wirklich drei Kinder?
- Nein, ich habe keine Kinder.

Nein, du arbeitest **nicht** bei ... → **Doch!**

Aber du hast **keine** Kinder → **Doch!**

SCHREIBEN

- 13** **Ja, das kann ich ...** Schreiben Sie Ihr Profil.
Nehmen Sie die Sätze in 11 als Modell. Senden Sie den Text mit WhatsApp an Ihre Partnerin / Ihren Partner. Lesen und vergleichen Sie.



1 die weite Welt

en und Grammatik Sie hat die Kinder abgeholt. Hören und Grammatik Seit wann? Schreiben Mein Leben

LESEN UND GRAMMATIK

1 Starten wir! Alle im Kurs. Schreiben Sie Karten, auf die Vorderseite nur Ihren Vornamen, auf die Rückseite Ihren Vor- und Nachnamen.

2 Gehen Sie umher, zeigen Sie abwechselnd Vorder- und Rückseite Ihrer Karte. Sprechen Sie.

◆ Hallo, Mario. Wie geht's dir?

Mario

...

◆ Guten Tag, Frau / Herr ... Wie geht's Ihnen?

Herr Manzoni

3 Hören Sie. Was ist richtig? Kreuzen Sie an.

- ☐ Feng ist Au-pair-Mädchen. Sie ist für die Kinder in der Gastfamilie da.
- ☐ Feng hat schon studiert und den Beruf Au-pair-Mädchen gelernt.

4 Lesen und antworten Sie.

Mit Au-pair-Oma in die weite Welt

Gisela ist 1962 geboren. Sie hat Abitur gemacht, studiert und 1982 ihren Mann, Peter, kennengelernt. Sie sind zusammen viel gereist. Peter war Arzt und hat für „Ärzte ohne Grenzen“ in Afrika und Indien gearbeitet.

1986 hat Gisela Peter geheiratet. 1987 hat sie ein Kind und zwei Jahre später noch ein Kind bekommen. Sie war eine typische Hausfrau. Sie ist früh aufgestanden und hat Frühstück gemacht. Sie hat die Kinder zur Schule gebracht und am Mittag wieder abgeholt. Sie hat für die Familie eingekauft, gekocht und bei den Hausaufgaben geholfen.

Heute ist Gisela allein. Die Kinder sind aus dem Haus, und Peter ist vor vielen Jahren gestorben.

Doch Gisela hat einen tollen Job.

Seit zwei Jahren ist sie Au-pair und arbeitet bei der Familie Eco in Rom. In Rom leben und arbeiten! Das war schon immer ihr Traum!

Gisela hat im Internet über die Agentur *Au-pair-Oma* gelesen. Die Agentur ist in Berlin und sendet Frauen über fünfzig als Au-pairs ins Ausland. Gisela hat gedacht „Jetzt oder nie!“ und sofort ihren Lebenslauf an die Agentur geschickt. Die Agentur hat sie zu einem Gespräch eingeladen. Und sie hat Glück gehabt und die Stelle bekommen. Unterkunft und Verpflegung sind frei, die Arbeit macht Spaß, und das Leben in Rom ist toll. Auch die Familie Eco ist sehr zufrieden. Die Kinder lieben Gisela wie ihre Großmutter. Und sie lernen Deutsch!



EXTRAS

- Oma = Großmutter

Ärzte ohne Grenzen =
Médecins Sans
Frontières / Doctors
Without Borders

Unterkunft und
Verpflegung =
Zimmer + Essen

- 1 Wann haben Gisela und Peter geheiratet?
- 2 Was war schon immer ihr Traum?
- 3 Welche Frauen schickt die Agentur als Au-pairs ins Ausland?
- 4 Was hat sie an die Agentur *Au-pair-Oma* geschickt?
- 5 Sind Unterkunft und Verpflegung teuer?
- 6 Ist Gisela in Rom zufrieden?

5 Zu zweit. Schreiben Sie über Giselas Leben. Schreiben Sie in Ihr Heft.

1962 → 1982 → 1986 → 1987 → heute

Sie ist 1962 ...

streichen Sie folgende Verben in 4 im Perfekt.

Dann ergänzen Sie den Infinitiv.

hat kennengelernt kennenlernen

ist aufgestanden

hat abgeholt

hat eingekauft

hat eingeladen



kennen lernen → hat kennengelernt

aufstehen → ist aufgestanden

7 Hören und schreiben Sie den Dialog.

◆ Holst du bitte das Auto ab? *Holst du bitte*

- 1ch h4b3 3s doch schon 4bg3holt.

8 Zu zweit. Hören und ergänzen Sie. Schreiben und spielen Sie Dialoge wie in 7.

1 die Getränke einkaufen → eingekauft

3 die E-Mail ausdrucken →

2 deine Mutter anrufen →

4 das Licht ausmachen →

HÖREN UND GRAMMATIK

6 9 Hören Sie den Podcast. Was ist richtig? Kreuzen Sie an.

1 Caroline lernt ☐ seit vier Jahren ☐ Deutsch.

☐ seit vier Monaten

2 Caroline möchte in Deutschland ☒ Deutsch ☐ Französisch ☐ Englisch unterrichten.

☐ Englisch

3 Jan lernt | ☐ seit einer Woche | Deutsch.

☐ seit einem Jahr

4 Ian möchte ☐ den Master machen.

☐ an einer Universität arbeiten.



Seit wann?

Seit einem Jahr	jetzt
-----------------	-------

A horizontal number line with arrows at both ends. A red line segment is drawn above the number line, starting at a tick mark labeled -1 and ending at a tick mark labeled 1. The segment is labeled with the expression $x - 1$ above it.

Seit ■ einem Monat.

...jahr.

Woche...

vier jahre

10 Unterstreichen Sie in 9 *seit* und die Nomen und ergänzen Sie die Grammatik.

11 Alle im Kurs. Gehen Sie umher und fragen Sie.

◆ Seit wann lernst du Deutsch? ⦿ Seit drei Monaten.

SCHREIBEN

12 Ja, das kann ich ... Ihr Leben. Schreiben Sie fünf Sätze über wichtige Stationen. Nehmen Sie den Text in 4 als Beispiel. Dann tauschen Sie die Texte mit Ihrer Partnerin / Ihrem Partner. Lesen Sie. Was möchten Sie noch wissen? Schreiben Sie eine Frage unter den Text.

Wann hast du ...

13 Tauschen Sie die Texte wieder und antworten Sie.

Legen Sie Ihren Text in Ihr Dossier.

100%

Sammeln Sie Texte, Poster etc. So können Sie sie immer wieder lesen und Ihren Fortschritt messen.



RAHNAMA
P R E S S

@RAHNAMAPRESS

WWW.RAHNAMAPRESS.COM

Starten wir! A2

DEUTSCH ALS FREMDSPRACHE

Kursbuch

Starten wir! A2

- ist ein Lehrwerk für Erwachsene und junge Erwachsene
- führt zum Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens

Dazu gibt es:

- ein Arbeitsbuch (ISBN 978-3-19-096000-2)
- ein Medienpaket mit 3 CDs zum Kursbuch, 1 CD zum Arbeitsbuch, 1 CD mit den Hörtexten zum Kursbuch und zum Arbeitsbuch im MP3-Format (ISBN 978-3-19-236000-8)
- ein Lehrerhandbuch (ISBN 978-3-19-056000-4)
- eine Video-DVD zum Kursbuch mit landeskundlichen Videos passend zu jeder Lektion (ISBN 978-3-19-606000-3)
- Glossare
- ein Testheft (ISBN 978-3-19-126000-2)
- einen Intensivtrainer (ISBN 978-3-19-136000-9)
- einen Internet-service mit zahlreichen ergänzenden Materialien (www.hueber.de/starten-wir)

Alle Filme und Audios zu **Starten wir! A2** sind abrufbar über eine App für Smartphone und Tablet. **Starten wir! A2** ist auch als digitale Ausgabe erhältlich unter shop.hueber.de.

Niveaustufen / Prüfungen

Niveau A1: **Starten wir! A1**

Niveau A2: **Starten wir! A2**

Niveau B1: **Starten wir! B1**



9 783190 460007

A1_530_23481_001_01

Hueber

www.hueber.de

ISBN 978-3-19-046000-7